

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	5
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage.....	5
Abkürzungsverzeichnis	21

Erster Teil: Unternehmer und Unternehmen

§ 1. Einführung	31
A. Begriff des Unternehmensrechts	32
I. Allgemeines Unternehmensrecht (Unternehmensrecht ieS)	32
1. Sonderprivatrecht der Unternehmer	32
2. Verhältnis zum allgemeinen Privatrecht	34
3. Besonderheiten des Unternehmensrechts	36
II. Unternehmensrecht iwS (Wirtschaftsprivatrecht)	37
III. Gegenstand der vorliegenden Darstellung	39
B. Vom Handelsrecht zum Unternehmensrecht	40
C. Innerstaatliche Rechtsquellen des Unternehmensrechts	41
I. Gesetzesrecht.....	41
II. Gewohnheitsrecht.....	42
III. Gebräuche im Geschäftsverkehr	43
1. Begriff.....	43
2. Bedeutung.....	44
3. Ermittlung und Aufzeichnung von Unternehmerbräuchen.....	47
D. Internationalität und Rechtsvereinheitlichung im Unternehmensrecht (Internationales Handelsrecht)	48
I. Grundlagen	48
II. Institutionen und Rechtsquellen	49
1. Rechtsvereinheitlichung durch staatliche und supranationale Rechtsquellen	50
2. Rechtsvereinheitlichung durch die Wirtschaft.....	52
§ 2. Der Unternehmer	59
A. Grundlagen	59
B. Allgemeine Voraussetzungen	60
I. Rechtsfähigkeit.....	60

II.	Geschäftsfähigkeit.....	61
C.	Der Unternehmer kraft Betrieb eines Unternehmens.....	63
I.	Das Unternehmen.....	63
1.	Allgemeines.....	63
2.	Die Merkmale des Unternehmens	63
a)	Organisation.....	63
b)	Dauerhaftigkeit	65
c)	Wirtschaftliche Tätigkeit.....	66
d)	Exkurs: Spendensammelorganisationen	68
e)	Selbständigkeit.....	71
f)	Irrelevante Merkmale.....	71
II.	Das Betreiben des Unternehmens	72
III.	Eintragung im Firmenbuch	73
1.	Allgemeines.....	73
2.	Eintragungspflicht (obligatorische Eintragung)	73
3.	Recht zur Eintragung (fakultative Eintragung)	74
D.	Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2 UGB)	75
E.	Unternehmer kraft fehlerhafter Eintragung (§ 3 UGB).....	75
I.	Anwendungsbereich.....	75
II.	Zu Unrecht bestehende Eintragung.....	76
III.	Rechtsfolgen.....	77
F.	Sonderfragen	80
I.	Freie Berufe sowie Land- und Forstwirtschaft.....	80
1.	Allgemeines.....	80
2.	Freie Berufe	80
3.	Land- und Forstwirtschaft	82
4.	Anwendbarkeit des UGB.....	82
II.	Offene Gesellschaften und Kommanditgesellschaften.....	85
III.	Vereine.....	86
IV.	Privatstiftungen	87
V.	Juristische Personen öffentlichen Rechts	87
G.	Unternehmer kraft Rechtsscheins.....	88
H.	Beginn und Ende der Unternehmereigenschaft.....	91
I.	Zusammenfassender Überblick	92
§ 3.	Das Unternehmen.....	95
A.	Das Unternehmen in der Rechtsordnung	95
I.	Das Unternehmen als Realphänomen und Rechtsbegriff.....	95
II.	Die Rechtsnatur des Unternehmens	99
1.	Unternehmen und Unternehmer	99
2.	Das Unternehmen als Rechtsobjekt.....	100
III.	Der Schutz des Unternehmens	102
1.	Schutz einzelner absoluter Rechte.....	102
2.	Schutz des Unternehmens in seiner Gesamtheit.....	103

B. Grundlagen der Unternehmensorganisation.....	105
I. Die Entscheidungsorganisation.....	105
II. Die Organisation des Unternehmens.....	108
1. Organisationsfreiheit im Unternehmen	108
2. Niederlassung	108
3. Unternehmen und Konzern.....	112
C. Zurechnungs- und Haftungsprobleme bei unternehmensbezogenem Handeln	114
I. Zurechnung beim Rechtsgeschäft	114
II. Rechtsscheinhaftung	115
§ 4. Vertretung des Unternehmers	119
A. Allgemeines.....	119
I. Anscheins- und Ladenvollmacht.....	120
II. Grenzen der Vertretungsmacht.....	122
1. Handeln in fremdem Namen ohne Vollmacht	122
2. Nachträgliche Genehmigung	123
3. Haftung für den Vertrauensschaden.....	123
III. Insichgeschäft.....	127
B. Unternehmensrechtliche Formen der Stellvertretung	128
I. Organschaftliche Vertretung des Unternehmensträgers	129
II. Rechtsgeschäftliche Vertretung des Unternehmensträgers	129
1. Generalvollmacht	130
2. Prokura	131
a) Begriff	131
b) Erteilung der Prokura	131
c) Umfang der Prokura	134
d) Zulässige Beschränkung der Prokura	136
(1) Filialprokura.....	136
(2) Beiziehung anderer vertretungsbefugter Personen (Gesamtprokura)	137
e) Beendigung der Prokura	139
f) Außenwirksamkeit	140
(1) Eintragung in das Firmenbuch	140
(2) Zeichnung als Prokurist.....	141
3. Handlungsvollmacht.....	142
a) Begriff	142
b) Umfang der Handlungsvollmacht	143
c) Erteilung.....	145
d) Beendigung der Handlungsvollmacht	145
e) Außenwirksamkeit.....	145
4. Ergänzendes Schaubild für die Stellvertretung des Unternehmens.....	146

§ 5. Unternehmenskennzeichen	147
A. Firma	147
I. Grundlagen	147
II. Grundsätze der Firmenbildung	149
1. Freie Firmenbildung	149
2. Rechtsformzusatz	149
III. Prinzipien des Firmenrechts	150
1. Kennzeichnungseignung	150
2. Unterscheidungskraft	151
3. Firmenwahrheit	153
4. Firmenkontinuität	156
a) Grundlagen	156
b) Grenzen	158
5. Firmeneinheit	158
IV. Rechtsfolgen fehlerhafter Firmenführung	160
1. Maßnahmen des Firmenbuchgerichts	160
2. Unterlassungsansprüche	161
3. Haftungsrechtliche Folgen	162
B. Geschäftsbezeichnung	164
C. Marke	166
D. Sonstige Geschäfts- und Warenkennzeichen	168
§ 6. Unternehmenspublizität	171
A. Allgemeines	171
B. Unternehmensrechtliche Publizität	174
I. Registerpublizität – Firmenbuch	174
1. Zuständiges Gericht und Verfahren	178
2. Teile des Firmenbuchs	182
a) Hauptbuch	182
b) Urkundensammlung	187
c) Gerichtsakt	187
II. Bekanntmachung – Offenlegung	187
III. Informationszugang zu Firmenbuchdaten	188
IV. Angaben auf Geschäftspapieren und Webseiten	189
V. Wirkungen der Eintragung	190
1. Rechtsbegründung bzw -bekundung durch Eintragung – konstitutive bzw deklarative Wirkung von Eintragungen	190
2. Publizitätswirkungen	191
a) Positive Publizitätswirkung – inhaltlich richtige Eintragungen – § 15 Abs 2 UGB	191
(1) Ausschluss des Vertrauensschutzes	191
(2) Verständigungspflicht	193
b) Negative Publizitätswirkung – Verkehrsschutz – § 15 Abs 1 UGB	193

c) Ursprünglich unrichtige Eintragungen – Rechtsscheinhaftung/Vertrauensschutz – § 15 Abs 3 UGB	195
d) Das Verhältnis von § 3 und § 15 UGB.....	197
e) Dokumente der Urkundensammlung	198
C. Kapitalmarktpublizität.....	199
§ 7. Rechnungslegung.....	201
A. Allgemeines.....	201
B. Rechnungslegungsvorschriften	202
I. Zivilrechtliche Rechnungslegung.....	202
II. Unternehmensrechtliche Rechnungslegung	202
III. Steuerrechtliche Rechnungslegung	203
IV. Sonstige Vorschriften	204
C. Die unternehmensrechtliche Rechnungslegung	204
I. Allgemeines.....	204
II. Anwendungsbereich	206
1. Kapitalgesellschaften.....	206
2. Verdeckte Kapitalgesellschaften (= kapitalistische Personengesellschaften)	206
3. Personengesellschaften und Einzelunternehmer	207
4. Sonstige Rechtsträger	208
III. Ausnahmen von der Rechnungslegungspflicht	209
IV. Gesetzliche Rechnungslegungsvorschriften.....	209
V. Buchführung.....	210
VI. Inventar (§ 191 UGB)	211
VII. Jahresabschluss	211
VIII. Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung	212
1. Grundsatz der Bilanzverknüpfung.....	213
2. Grundsatz der Bilanzvorsicht	213
3. Grundsatz der Bilanzwahrheit und Bilanzvollständigkeit.....	214
4. Grundsatz der Bilanzklarheit.....	214
5. Grundsatz der Unternehmensfortführung.....	214
6. Grundsatz der Einzelbewertung und Stichtagsprinzip	214
7. Grundsatz der Einheitlichkeit der Bewertung	215
8. Grundsatz der Periodenabgrenzung.....	215
IX. Bilanz	215
1. Aktivseite der Bilanz	216
2. Passivseite der Bilanz	217
3. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten	219
X. Gewinn- und Verlustrechnung (G&V)	220
XI. Anhang	220
XII. Lagebericht.....	221
XIII. Konzernabschluss.....	222
1. Konzernabschluss gemäß der IAS-Verordnung.....	222

2. Konzernabschluss bei freiwilliger Unterwerfung unter die IAS-Verordnung.....	222
3. Konzernabschluss gemäß der UGB-Vorschriften.....	222
XIV. Abschlussprüfung.....	224
XV. Allgemeine Rechnungslegungspublizität.....	228
D. Börsennotierte Gesellschaften.....	230
I. Allgemeines.....	230
II. IAS/IFRS.....	231
III. US-GAAP.....	231
IV. Europarechtliche Grundlagen.....	232
V. Umsetzung in das österreichische Recht.....	233
VI. Vergleich UGB – IAS/IFRS	233
VII. Jahresfinanzbericht-Publizität	234
E. Rechtsdurchsetzung.....	234
§ 8. Unternehmenserwerb.....	237
A. Allgemeines.....	238
B. Asset Deal (Unternehmenserwerb) – Share Deal (Anteilserwerb)	238
C. Vorbereitung des Unternehmenserwerbs.....	243
D. Unternehmenserwerb im engeren Sinn – Erwerb des Unternehmens.....	244
I. Regelungsbereiche im Überblick	244
II. Unternehmenserwerb kraft Einzelrechtsnachfolge	245
1. Vier Regelungsbereiche	245
2. Eigentumserwerb – mehrere Übertragungsakte	245
3. Übergang von unternehmensbezogenen Rechtsverhältnissen (Vertragsbeziehungen) gem § 38 UGB	247
a) Struktur und Übergangsautomatik des § 38 UGB	248
b) Anwendungsbereich des § 38 UGB.....	248
c) Rechtsfolge: gesetzliche Vertragsübernahme	252
d) Schutz des Dritten durch Widerspruchsrecht (§ 38 Abs 2 UGB)	253
(1) Widerspruchsrecht des Vertragspartners	253
(2) Widerspruchsrecht des Sicherheitenbestellers	254
e) Exkurs: Sonstige gesetzliche Vertragsübernahmen neben § 38 UGB	258
(1) Mietverträge	258
(2) Arbeitsverträge.....	259
(3) Versicherungsverträge	260
4. Haftungstatbestände für Verbindlichkeiten des Unternehmens	260
a) Haftung des Veräußerers für Verbindlichkeiten gem § 38 Abs 1 3. Satz iVm § 39 UGB.....	260
b) Haftung des Erwerbers gem § 38 Abs 4 UGB	262

c)	Sonstige gesetzliche Haftungstatbestände neben § 38 UGB	267
(1)	Allgemeine Erwerberhaftung gem § 1409 f ABGB	267
(2)	Haftung nach anderen Rechtsvorschriften	272
5.	Vertrauensschutz gem § 38 Abs 3 UGB	272
III.	Unternehmenserwerb kraft Gesamtrechtsnachfolge	274
1.	Überblick	274
2.	Erbrechtliche Gesamtrechtsnachfolge gem § 40 UGB.....	276
a)	Übergang der Rechtsverhältnisse	276
b)	Besondere Haftungsregelungen	276
3.	Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen	278
4.	Rechtsfolgen des Unternehmenserwerbs kraft Gesamtrechtsnachfolge.....	281
E.	Unternehmenskauf im weiteren Sinn – Anteilserwerb.....	284
I.	Allgemeines.....	284
II.	Marktrechtliche Regelungen	288
1.	Kartellrechtliche Grundlagen	288
2.	Mietrecht.....	289
3.	Landesgrundverkehrsrecht	290
III.	Der Anteilserwerb bei börsennotierten Aktiengesellschaften	290
1.	Börserechtliche Offenlegungspflichten	290
2.	Öffentliches Angebot und Übernahme von Anteilen	290
a)	Allgemeine Regelungsgrundsätze	292
b)	Besondere Regelungen für Übernahmeangebote (Kontrollbezug).....	293
c)	Besondere Regelungen für Delisting-Angebote	293
d)	Überwachung	294
F.	Parallele zivilrechtliche Fragestellungen bei Unternehmens- und Anteilskauf.....	294
I.	Grundsätzliches	294
II.	Gewährleistung – Schadenersatz – Irrtum	297
1.	Gewährleistung und Schadenersatz.....	297
2.	Irrtum	303

Zweiter Teil: Unternehmensbezogene Geschäfte

§ 9.	Allgemeine Bestimmungen.....	307
A.	Grundlagen	308
I.	Überblick.....	308
II.	Unternehmensbezogenes Geschäft.....	311

1. Begriff.....	311
2. Unternehmer	311
3. Unternehmensbezug	312
4. Vorbereitungsgeschäfte natürlicher Personen.....	314
5. Einseitig und beidseitig unternehmensbezogenes Geschäft	315
6. Unternehmensbezogenes Geschäft und Verbrauchergeschäft ..	316
B. Allgemeine Rechtsgeschäftslehre	317
I. Abschluss des unternehmensbezogenen Geschäfts.....	317
II. Auslegung von unternehmensbezogenen Geschäften	319
III. Letter of Intent.....	320
C. Schuldrechtliche Besonderheiten	321
I. Entgeltlichkeit	321
II. Schuldnermehrheit	323
III. Verkürzung über die Hälfte	323
IV. Zinsen.....	324
1. Bürgerlichrechtliche Grundlagen	324
2. Unternehmensrecht.....	325
V. Schuldrechtliche Kreditsicherheiten	328
VI. Haftungsrechtliche Besonderheiten	330
1. Sorgfaltspflicht.....	330
2. Erweiterter Haftungsumfang	330
VII. Kontokorrent (laufende Rechnung).....	331
1. Grundlagen	331
2. Voraussetzungen	332
3. Rechtswirkungen während der Rechnungsperiode	333
4. Rechtswirkungen am Ende der Rechnungsperiode	334
a) Verrechnung (kausaler Saldo).....	334
b) Saldofeststellung (Saldoanerkenntnis).....	335
c) Sicherheiten	339
5. Beendigung des Kontokorrents	339
VIII. Exkurs: Abtretungsverbot.....	340
D. Sachenrechtliche Besonderheiten.....	341
I. Pfandrecht	341
II. Exkurs: Gutgläubiger Erwerb vom Unternehmer	342
III. Unternehmerisches Zurückbehaltungsrecht	344
1. Grundlagen	344
2. Tatbestandsmerkmale	345
a) Gesicherte Forderung.....	345
b) Gegenstand des Zurückbehaltungsrechts.....	345
c) Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts.....	347
3. Rechtsfolgen	348
4. Erlöschen des Zurückbehaltungsrechts	349

§ 10. Warenkauf	351
A. UGB	351
I. Begriff	351
II. Annahmeverzug	353
III. Schadenersatz bei Nichterfüllung	354
IV. Mängelrüge	356
1. Grundlagen	356
2. Voraussetzungen der Rügeobliegenheit	357
3. Inhalt der Rügeobliegenheit	360
4. Rechtsfolgen bei unterlassener Rüge	363
V. Aufbewahrungspflicht und Notverkauf	364
B. UN-Kaufrecht	365
I. Grundlagen	365
II. Anwendungsbereich	368
III. Vertragsschluss	371
IV. Pflichten des Verkäufers	374
V. Pflichten des Käufers	377
VI. Vertragsverletzungen (Leistungsstörungen)	378
1. Allgemeines	378
2. Rechtsbehelfe des Käufers	380
3. Rechtsbehelfe des Verkäufers	383
4. Gemeinsame Bestimmungen	383
5. Sonderfall: Vorweggenommene Vertragsverletzung	385
VII. Schadenersatz	386
1. Schaden	387
2. Befreiungen	387
3. Schadensminderung	389
§ 11. Absatzmittler	391
A. Allgemeines	391
I. Indirekter Vertrieb	391
II. Direktvertrieb	392
1. Unmittelbarer Direktvertrieb	392
2. Mittelbarer Direktvertrieb	393
3. Mittelbarer Direktvertrieb im Europarecht	394
III. Exkurs: Just-in-time-Verträge	395
B. Der Handelsvertreter	396
I. Begriff	396
II. Der Handelsvertretervertrag	397
III. Pflichten des Handelsvertreters	397
IV. Rechte des Handelsvertreters	400
V. Beendigung des Vertragsverhältnisses	403
1. Auflösungsmöglichkeiten	403
2. Rechtsfolgen	404

3. Der Ausgleichsanspruch	404
C. Der Makler	406
I. Begriff	406
II. Der Maklervertrag	408
III. Pflichten des Maklers	408
IV. Rechte des Maklers	411
V. Beendigung des Vertragsverhältnisses	414
VI. Sonderbestimmungen für bestimmte Zivilmakler.....	414
1. Versicherungsmakler	414
2. Immobilienmakler	414
D. Der Vertragshändler.....	416
I. Begriff	416
II. Der Vertragshändlervertrag	416
III. Beendigung des Vertragsverhältnisses	417
E. Der Franchisenehmer	418
I. Begriff	418
II. Der Franchisevertrag	419
III. Beendigung des Vertragsverhältnisses	420
F. Das Kommissionsgeschäft	421
I. Begriff	421
II. Der Kommissionsvertrag	422
III. Abwicklung der Kommission	422
IV. Pflichten des Kommissionärs	425
V. Rechte des Kommissionärs	427
VI. Beendigung des Kommissionsgeschäfts	429
VII. Kommissionsagent	430
G. Der Investitionsersatz.....	430
I. Begriff und Zweck.....	430
II. Voraussetzungen.....	431
III. Rechtsfolgen.....	432
§ 12. Transport- und Transportorganisationsverträge.....	435
A. Allgemeines.....	435
B. Das Speditionsgeschäft	436
I. Begriffsbestimmung	436
II. Die vertraglichen Beziehungen	437
III. Rechte und Pflichten des Spediteurs	438
IV. Haftung des Spediteurs	439
V. Sonderformen	441
C. Das Frachtgeschäft	442
I. Begriffsbestimmung	442
II. Der Frachtvertrag	444
III. Abgrenzung	445
IV. Dokumente beim Frachtgeschäft.....	445

1. Der Frachtbrief	445
2. Der Ladeschein	446
3. Begleitpapiere	447
V. Die Rechtsstellung des Frachtführers	447
1. Rechte	447
2. Pflichten	450
3. Haftung	451
a) UGB	451
b) Abweichungen in der CMR	454
VI. Die Rechtsstellung des Absenders	456
VII. Die Rechtsstellung des Empfängers	456
1. Ohne Ausstellung eines Ladescheins	456
2. Bei Ausstellung eines Ladescheins	457
D. Das Lagergeschäft	457
I. Begriff	457
II. Der Lagervertrag	458
III. Rechte und Pflichten des Lagerhalters	458
1. Rechte	458
2. Pflichten	459
IV. Beendigung	461

Dritter Teil: Wertpapierrecht

§ 13. Allgemeiner Teil	465
A. Definitionen	465
B. Merkmale des Wertpapiers	466
I. Urkunde	466
II. Recht	467
III. Verbriefung	468
C. Rechtsquellen und systematische Einordnung	469
D. Kategoriebildung im Wertpapierrecht	471
I. Nach der Art der Berechtigung	471
1. Inhaberpapiere	471
2. Orderpapiere	472
3. Rektapapiere	473
4. Numerus clausus?	474
II. Nach dem Verhältnis zum Grundgeschäft	475
1. Kausale Wertpapiere	475
2. Abstrakte Wertpapiere	476
III. Nach der Entstehung des Rechts	477

1. Systembildung	477
2. Entstehung der wertpapierrechtlichen Wirkungen	478
E. Funktionen des Wertpapiers	479
I. Rechtsdogmatische Perspektive	479
1. Fragestellung	479
2. Innehabung als Grund für Vermutung der Rechtzuständigkeit	480
a) Legitimationsfunktion.....	481
b) Liberationswirkung.....	481
3. Transportfunktion	482
4. Wirtschaftliche Perspektive	484
F. Wertpapierrecht und Verbraucherschutz.....	485
G. Kraftloserklärung	486
H. Depotrecht	488
I. Dematerialisierung	491
§ 14. Wechsel	495
A. Grundlagen	495
B. Einsatzbereiche und Bedeutung	497
C. Formerfordernisse	498
D. Ausstellung.....	502
E. Annahme	506
F. Übertragung.....	507
I. Indossament.....	507
II. Wirkungen	508
III. Sonderformen	509
IV. Rektaklausel	511
G. Verfall.....	512
H. Rückgriff.....	512
I. Rückgriffsvoraussetzungen	512
II. Rückgriffsschuldner	513
III. Erstrückgriff und Weitergriff	514
IV. Verjährung	515
I. Einwendungen	515
J. Exkurs: Scheck.....	519
§ 15 Sparbuch, Unternehmerische Wertpapiere und Wertpapiere des Kapitalmarkts	521
A. Sparbuch	521
I. Allgemein	521
II. Einordnung nach dem BWG	522
III. Wertpapierrechtliche Einordnung	524
IV. Übertragung	525
V. Verlust der Sparurkunde	526

B. Unternehmerische Wertpapiere	526
I. Allgemein	526
II. Wertpapierrechtliche Einordnung und Wirkung	527
III. Unternehmerische Anweisung	528
IV. Unternehmerischer Verpflichtungsschein	529
V. Wertpapiere des Fracht- und Lagerrechts	530
C. Wertpapiere des Kapitalmarkts (Effekten)	531
I. Allgemein	531
II. Aktien	532
1. Einordnung	532
2. Aktie als Anteil am Grundkapital	533
3. Aktie als Verkörperung der Mitgliedschaftsrechte	533
4. Aktie als Wertpapier	534
III. Schuldverschreibungen	536
1. Allgemein	536
2. Sonderformen der Schuldverschreibung	537
IV. Investmentzertifikate – Kapitalanteilsscheine	539
V. Wertpapierhandel	540
VI. Coins, Token und die Distributed-Ledger-Technologie	544
Stichwortverzeichnis	547